AMTSBLATT

Gemeinde KREUZAU
NATÜRLICH. BÜRGERNAH.

23. Jahrgang Freitag, 29. September 2023 Nr. 09

Große Seniorenfahrt 2023
- Bericht im Innenteil -

Klimaschutz geht uns alle an

Lärm bei Gartenarbeiten im Herbst

Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche

„Aktiv-vor-Ort“-Treffen der Seniorinnen und Senioren

www.**FACEBOOK**.com/GemeindeKreuzau
www.**INSTAGRAM**.com/GemeindeKreuzau
www.**TWITTER**.com/GemeindeKreuzau
www.**KREUZAU**.de/Newsletter

Arztpraxen in Kreuzau

Doctores

Allgemeinmedizin		
Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Pennartz	Flemmingstr. 15	02422-3206
von Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 9	02422-1272
Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten		
Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
Augenheilkunde		
Schulz	Im Herkesgarten 2	02422-8031
Frauenheilkunde		
Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323
Hals-Nasen-Ohren		
Späth + Kilian	Hauptstr. 24	02422-502942
Innere Medizin		
Matyssek	Kirchweg 3	02422-94010
Kinderheilkunde		
Schmidt/Lennartz	Frohbenden 43	02422-8011
Chirugie		
Riesen	Peschstr. 24	02422-504714
Orthopädie		
Yurttas	Kirchweg 3	02422-50044 20+10
Urologie		
Lich/van Essen	Hauptstr. 7-9	02422-9050181
Neurologie		
Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500330
Molitor	Dürener Str. 168	02422-9041960
Zahnmedizin		
Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferoth. Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Tolk + Team	Hauptstr. 95	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kruezstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898
Gastroenterologie/Kardiologie		
Friese	Kirchweg 3	02422-94010

Ihr Gesund-Zentrum IGZ

Hauptstr. 7–9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo.– Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00– 14.00 Uhr

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT

Ärzte für
· Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung

Kreuz-Apotheke
· Reise-Impfberatung
· internationale Medikamente
· Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
· kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel

Sanitätshaus Kreuzau
Orthopädie-Technik
Meisterbetrieb
· Alles für die häusliche Krankenpflege Betten, Rollstühle usw.
· Orthopädie- und Reha-Technik Prothesen, Mieder, Bandagen
· Hausbesuche

Das Sanitätshaus

Orthopädie-Schuhtechnik
Meisterbetrieb
· Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
· dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
· Konfektionsänderungen, Schuhreparaturen
· Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe

Hörsysteme Schmelter
Meisterbetrieb
· Anpassung modernster Hörsysteme
· Tinnitus-Beratung und Versorgung
· Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
· Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
· Hausbesuche nach Vereinbarung

Optik Drehsen
Meisterbetrieb
· Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
· Lieferant aller Kassen
· Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung

KONTAKTE

Gemeindeverwaltung Kreuzau,
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
Tel. 02422 507-0, Fax 02422 507-498
Internet: www.kreuzau.de, E-Mail: buergermeister@kreuzau.de
Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau: 02422 507-200
Öffnungszeiten: montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr
dienstags 13.30 – 16.00 Uhr
donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hinweis: Das Sozial- und Grundsicherungsamt sowie das Steueramt sind mittwochs geschlossen.

Bezirksdienst Kreuzau
Polizeihauptkommissarin Moser **02422 50416-6331**
Bezirk: Kreuzau westlich der Bahn, Winden, Untermaubach, Obermaubach, Schlagstein, Bergheim, Bilstein, Langenbroich, Bogheim
Polizeihauptkommissar Nolden **02422 50416-6332**
Bezirk: Kreuzau östlich der Bahn, Stockheim, Drove, Boich, Thum, Leversbach, Üdingen
Gemeinsame Sprechzeiten
mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	
Urbanusstr. 1, Kr-Winden	02422 9476-200
Nach Dienstschluss bei	
Versorgungsstörungen (Wasser)	02422 9476-220
Wasserversorgungszweck Perlenbach	02472 9916-0
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	0800 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	0800 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	02421 599-0
Krankenhaus Düren GmbH	02421 300
St. Marien Hospital	02421 805-0
Kreuz-Apotheke	0800 94000-00
Victoria-Apotheke	0800 523720-0
Schiedsperson	02422 504-154
Telefon-Seelsorge Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	0800 111 01 11
katholisch	0800 111 02 22

Ratgeber für Notfallvorsorge

Feuerwehr/Rettungsdienst:	**112**
Polizei Notruf	**110**
Polizeiwache Kreuzau	**02422 50416-6312**
Ärztrufzentrale:	**0180 50441-00**
Ärztliche Notrufnummer:	**116 117**
Zahnärztlicher Notdienst:	**0180 59867-00**
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle:	**0228 192-40**
Universitätsklinik Bonn	
Tierärztlicher Notdienst:	**www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de.**

Ratgeber Notfallhilfe

Sirenenalarm
Alarmierung der Feuerwehr
3 x 15 Sekunden Heulton
Warnung vor Gefährdungen
Neben der Alarmierung für die Feuerwehr, werden die Sirenen weiterhin zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt:
1 Minute auf und abschwellender Heulton
Entwarnung: 1 Minute Dauerton
Machen Sie sich mit den Verhaltensregeln und den Alarmierungstönen der Sirenen vertraut.
Unter **www.kreuzau.de/112**
erhalten sie weitere Informationen.

Abfallentsorgung in der Gemeinde Kreuzau
Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie im Internet unter www.kreuzau.de/abfall oder bei Ihrer Abfallberatung im Rathaus.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon 02422 507-0, Telefax 02422 507-498. Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch GbR Mediendienstleistungen, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon 02421 69796-40, Telefax 02421 69796-59, www.porschen-bergsch.de.
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.
Auflage 9.100 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Werbung

Bernd Weyermann
Gas Wasser Heizung

Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwaltskanzlei

SARAH ROTHKOPF
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

August-Klotz-Str. 16d · 52349 Düren
Tel.: 02421 / 10 10 2 · Fax: 02421 / 29 28 09
E-Mail: info@kanzlei-rothkopf.de

CATCHWORK
Dienstleistungen
rund um Haus und Garten
www.catchwork.info

ENTRÜMPELUNG

52399 Merzenich
Tel. 0178 3538525
Tel. 02421 39 49 90
info@catchwork.info

- **Entrümpelungen**
- **Haushaltsauflösungen**
- **Haus- & Gartenrenovierungen**
- **Schrott- & Altmetallabholungen**
- **Umzüge**

Bekanntmachung

Bewerbungen für das Amt der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk der Gemeinde Kreuzau

Aufgabenbereich der Schiedsperson:
Zur Vermeidung einer gerichtlichen Auseinandersetzung besteht die Aufgabe der Schiedsperson darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher sowie strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches unbürokratisch und kostensparend zu beenden. In folgenden bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten ist ein außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren vorgeschrieben: nachbarrechtliche Konflikte, Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre, die nicht in Presse oder Rundfunk begangen worden sind, Streitigkeiten über Ansprüche nach Abschnitt 3 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. In Privatklagesachen, bei denen die Staatsanwaltschaft Anklage nur bei einem öffentlichen Interesse an der Strafverfolgung erhebt (u.a. Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Hausfriedensbruch, leichte und fahrlässige Körperverletzung, Bedrohung sowie Sachbeschädigung), muss erst die Schiedsperson angerufen werden, bevor man sich an das Strafgericht wenden kann. Zudem stehen die Schiedsämter grundsätzlich auch in kleineren bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche zur Verfügung, in denen ein außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren nicht vorgeschrieben ist.

Eignung für das Schiedsamt:
Das Schiedsamt ist ein Ehrenamt. Sie sollten zwischen 25 und 75 Jahre alt sein, im Schiedsamtsbezirk wohnen und ihrer Persönlichkeit nach zur Streitschlichtung besonders befähigt sein. Zudem werden erwartet: Schreibgewandtheit, die ausgeprägte Bereitschaft zum Zuhören sowie Freude und Geschick an und in der Verhandlungsführung in einer möglichst ruhigen und entspannten Atmosphäre. Im Übrigen gelten die Ausschlussgründe nach § 2 Schiedsamtsgesetz NRW.
Schiedspersonen werden für die Dauer von 5 Jahren gewählt und vom Amtsgericht Düren (zugleich Aufsichtsbehörde) bestellt. Die Wahl der Schiedsperson erfolgt durch den Gemeinderat Kreuzau. Die Gemeinde Kreuzau trägt die notwendigen und angemessenen Sachkosten des Schiedsamtes. Schiedspersonen werden für ihr Amt hinreichend ausgebildet und fortgebildet.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis zum 31.10.2023 schriftlich bewerben. Die Bewerbung (bitte mit der Angabe von Name, Vorname, Geburtsname, Anschrift, Geburtstag und Geburtsort, Beruf, einem kurzen Lebenslauf, Ihrer Telefonnummer und, wenn vorhanden, einer E-Mail-Adresse) schicken Sie bitte an:
Gemeinde Kreuzau
Bewerbung Schiedsperson/stellv. Schiedsperson
Bahnhofstraße 7
52372 Kreuzau
oder per Mail an: buergermeister@kreuzau.de.
Für Rückfragen steht Ihnen der Abteilungsleiter Herr Helge Drewes-Janssen (Tel. 02422 507 237, E-Mail: h.drewes-janssen@kreuzau.de gerne zur Verfügung.

Kreuzau, den 24.08.2023
Der Bürgermeister
-Ingo Eßer-

Nachruf

Rat und Verwaltung der Gemeinde Kreuzau trauern um

Herrn Heinz Schäfer
Verdienter Bürger

Heinz Schäfer begann sein kommunalpolitisches Engagement im Oktober 1984.

23 Jahre gehörte er dem Rat der Gemeinde an, er war von 1999 bis 2009 Ortsvorsteher des Ortsteiles Kreuzau, langjähriger Vorsitzender des Schulausschusses und wirkte in zahlreichen Ausschüssen mit.

Neben seinem politischen Einsatz war er auch ehrenamtlich sehr aktiv. So hatte Heinz Schäfer maßgeblichen Anteil an der Gründung des Jungen Orchesters Kreuzau im Jahr 1975, dessen langjähriger Geschäftsführer und Vorsitzender er war. Der Musikschule Kreuzau, die 1987 unter seiner maßgeblichen Initiative gegründet wurde, galt ebenso seine besondere Leidenschaft. Aufgrund seines außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagements um die örtliche Gemeinschaft, insbesondere für seine Aktivitäten für das Junge Orchester und die Musikschule Kreuzau, wurde er bereits im Jahr 2001 vom Rat zum Ehrenratsmitglied ernannt und erhielt den Ehrentitel „Verdienter Bürger“.

Wir gedenken in aufrichtiger Trauer dem Verstorbenen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Kreuzau

-Ingo Eßer-
Bürgermeister

Große Seniorenfahrt 2023

Strahlend blauer Himmel über dem Rhein
Nach dreijähriger (Corona-)Pause konnte Anfang September endlich wieder die große Rheinfahrt der Gemeinde Kreuzau stattfinden. Schon am frühen Morgen starteten fünf Reisebusse im gesamten Gemeindegebiet, um viele Seniorinnen und Senioren abzuholen. Guter Stimmung ging es dann vormittags in Koblenz an Bord der Stadt Vallendar, die eigens für die Ausflügler aus Kreuzau gechartert worden war. Schnell suchten die Reisegäste bei tollem Sonnenschein die Plätze auf den Freidecks, um den besten Blick auf die Landschaft des Mittelrheins zu haben. Dezernent Guido Steg durfte im Namen von Bürgermeister Ingo Eßer, der aus terminlichen Gründen nicht mitfahren konnte, die mehr als 210 Bürgerinnen und Bürger im aus Kreuzau herzlich willkommen heißen. Die vierstündige Schifffahrt, vorbei an vielen Schlössern und Burgen bis hin zur Loreley, war von bestem Wetter begleitet.
Am Nachmittag legte das Schiff in Boppard zum Zwischenstopp an. In der vom Weinanbau geprägten Stadt konnte man an der Rheinpromenade entspannen, einige Sehenswürdigkeiten besichtigen und auch in feinen Cafés und Eisdielen einkehren.
Fünf ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und drei Mitarbeiterinnen der Verwaltung begleiteten die Rheintour damit alle sicher an ihr Ziel und am Abend auch wieder gut nach Hause kamen. Durch ihre leuchtend gelben Westen waren sie jederzeit auszumachen, konnten kleine Hilfestellungen geben und standen bei Fragen gerne zur Verfügung. Ein Dank gilt auch der Ortsvorsteherin und den Ortsvorstehern, die die Fahrt vor allem durch den Kartenvorverkauf, aber auch während des Tages unterstützt haben.
Erst gegen Abend waren die vollbesetzten Busse wieder wohlbehalten und bester Stimmung zurück. Seitdem erreichen die Verwaltung viele positive Rückmeldungen. Vielen Dank dafür!
Auch in Zukunft werden familien- und seniorenfreundliche Ausflüge geplant!

Klimaschutz geht uns alle an

Ergebnisse der Abschlussveranstaltung zum Klimaschutzkonzept
Am 14. September 2023 hat die Abschlussveranstaltung zum Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Kreuzau im Rathaus stattgefunden. Hier hatten alle Bürgerinnen und Bürger die Chance, Ihre Anmerkungen und Ideen für das Konzept einzubringen. Begleitet wurde die Veranstaltung durch das Büro energielenker aus Greven sowie dem Klimaschutzmanager der Gemeinde Kreuzau, Maximilian Schmitz.
Der Themenschwerpunkt des Abends lag insbesondere auf den Ergebnissen der im August stattgefundenen Online-Beteiligung. Insgesamt haben sich 175 Bürgerinnen und Bürger aktiv am Prozess mit eingebracht und Ihre Vorschläge in einer Ideenkarte kundgetan. Die Ergebnisse zeigen, dass die Gemeinde Kreuzau insbesondere im Bereich „Mobilität“ und „Anpassung an den Klimawandel“ erhöhtes Potential birgt. Weiter sind die Bereiche „Abwasser und Abfall“ sowie „Erneuerer Energien“ von enormer Wichtigkeit. Die Ergebnisse können im über diesen Link abgerufen werden:
www.kreuzau.de/buergerbeteiligung-kreuzau
„Die hohe Teilnahme an der Akteursbeteiligung zeigt mir, dass den Kreuzauerinnen und Kreuzauern die Wichtigkeit des Themas bewusst ist. Hierüber freue ich mich sehr. Nur gemeinsam ist es möglich gegen den Klimawandel anzukämpfen!“, so Klimaschutzmanager Maximilian Schmitz.
Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich an Maximilian Schmitz per Mail: klima@kreuzau.de oder Tel. 02422 507-355.

VHS Rur-Eifel:

Ausstellung „100 Jahre VHS“ im Rathaus Kreuzau
Im Jahr 2019 feierte die Volkshochschule in Düren ihren hundertsten Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde nicht nur eine Chronik erstellt, sondern auch eine Ausstellung auf den Weg gebracht, die die Geschichte und Entwicklung der Volkshochschule in Stadt und Kreis Düren in Wort und Bild erlebbar macht.

Im Jubiläumsjahr wurde die Ausstellung zunächst im Gebäude der VHS Rur-Eifel in der Violengasse in Düren gezeigt. Nun „durchwandert“ sie nach und nach alle weiteren 10 Kommunen, in denen die dezentral und kreisweit tätige VHS Zweigstellen hat. Inden machte den Auftakt, gefolgt von der Gemeinde Hürtgenwald.
Ab dem 04. September 2023 ist die Gemeinde Kreuzau der neue Gastgeber. Bis zum 27. Oktober 2023 ist dort die Ausstellung im Foyer des Rathauses zu erleben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können während der Öffnungszeiten des Rathauses die Bilder bestaunen.
Die Eröffnung der Ausstellung erfolgte mit Bürgermeister Ingo Eßer sowie der Leiterin der VHS Rur-Eifel, Dr. Wilma Viol.

„Aktiv-vor-Ort“-Treffen der Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 18.10.2023 von 11:00 - 14:00 Uhr im Rathaus Kreuzau
Liebe Seniorinnen und Senioren,
im Oktober gibt es noch einmal ein besonderes Erlebnis, um dem kommenden Herbst freundlich zu begegnen.
Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, gemeinsam zu essen und lassen Sie sich von einem besonderen „Dessert“ verzaubern!
Wie bei allen Treffen in diesem Jahr zaubert Tim Liebreich in seiner Küche - diesmal ein **Kürbiscremesüppchen**.
Im Anschluss dürfen Sie Udo Lenzig aus Jülich kennenlernen.
Dr. Lenzig, im Hauptberuf, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Jülich, ist Mitglied im Magischen Zirkel von Deutschland.
Zum Nachtisch präsentiert er als **„Zauberer Udo“** handverlesene Zauberkunststücke mit einem Schuss Humor und einer Prise Augenzwinkern.
Die Kostenbeteiligung beträgt 2,50 € pro Person.
Da die räumliche Kapazität mit 40 Sitzplätzen begrenzt ist, bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 10. Oktober!
Ihren Anruf nimmt Frau Paillon unter der Telefonnummer 02422 507-113 gerne entgegen.

Der Krözauer Feierabendmarkt lädt zum Zusammenkommen und Verweilen ein. Regionale und lokale Anbieter bieten Speisen, Getränke sowie Erzeugnisse an.

Darüber hinaus erhalten die Vereine unserer Gemeinde die Möglichkeit den Feierabendmarkt als Plattform für Mitgliederwerbung sowie Werkschauen zu nutzen.

Neue Standesbeamtin in Kreuzau

Ab dem 01.09.2023 verstärkt Jana Sures das Team der Standesbeamtinnen in der Gemeinde Kreuzau.
Frau Sures hat die Prüfung zur Standesbeamtin an der Akademie für Personenstandswesen im Frühsommer 2023 abgelegt und kann nun eine Vielzahl von Aufgaben und Rechtsfragen im Personenstandsrecht eigenverantwortlich übernehmen.
Der Bereich des Personenstandswesens umfasst sehr viel mehr Aufgaben als die Eheschließungen, die in der Bevölkerung in der Regel mit dem Standesamt in Verbindung gebracht werden. Zu den Aufgaben einer Standesbeamtin gehören auch rechtssichere Auskünfte zum Namensrecht mit den entsprechenden Beurkundungen, Geburts- und Sterbefallbeurkundungen, Vaterschaftsanerkennungen und anderes mehr. Insoweit erfüllen Standesbeamte wichtige gesellschaftsrelevante Aufgaben für die Gemeinde.
Die Fortbildung zur Standesbeamtin erfolgt zusätzlich zur Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.

Neue Beleuchtung im Kreuzauer Rathaus

Im Zuge der Unterstützungsoffensive „Billigkeitsrichtlinie für kommunale Klimaschutzinvestitionen“ des Landes NRW hat die Gemeinde Kreuzau die Beleuchtung des Rathauses auf LED umgestellt. LED-Beleuchtungen gelten nicht nur als Strom sparender, sie besitzen auch eine längere Lebensdauer und weisen zudem eine bessere Lichtqualität im Vergleich zu den verschiedenen Leuchtmittelvarianten wie Halogenleuchten und Leuchtstoffröhren auf. „Wir freuen uns darüber, dass die Gemeindeverwaltung im Rahmen einer energieeffizienteren Rathausbeleuchtung einen Beitrag zur Minimierung des Energieverbrauches liefern und demnach eine relevante Klimaschutzmaßnahme umsetzen konnte,“ so die Klimaschutzmanagerin Lisa Claß.
Im Kreuzauer Rathaus wurden ca. 211 Leuchten durch ca. 201 LED-Lampen ausgetauscht. Bei einer Annahme, dass die Beleuchtung für 8 Stunden am Tag für 22 Tage im Monate genutzt wird, ergibt sich im Vergleich zu den vorherigen Leuchtmitteln eine Stromersparnis von ca. 1.328 kW und somit eine CO2-Einsparung von ca. 0,58 Tonnen pro Monat*. Jährlich umfasst dies eine Einsparung von fast 7 Tonnen CO2 und entspricht einer ca. 37.800 km langen Fahrt mit einem mittelgroßen PKW (Benziner Baujahr 2009).
*Hinweis: zum Umrechnen wurde der von Statista genannte Wert von 434 Gramm pro kWh für das Jahr 2022 für den Strommix in Deutschland genutzt.

Sieger des Fotowettbewerbs 2023

Kreuzau blüht: Rege Teilnahme am Fotowettbewerb zu den schönsten Vorgärten der Gemeinde
Das Dorfmanagement Kreuzau hat in den letzten Wochen wieder „de schönnste Vorjaade von Krözau“ gesucht und auch gefunden. Unter allen Einsendungen zum Fotowettbewerb hat eine Fachjury drei Sieger-Fotos ausgewählt.
Die Jury, bestehend aus drei Expertinnen und Experten aus dem Landschaftsbau und der Landschaftspflege, hat die eingereichten

Fotos sorgfältig entlang der Kategorien Insektenfreundlichkeit, Vielfalt und Kreativität begutachtet. Insgesamt achtzehn Teilnehmende haben sich und ihre Gärten um die Auszeichnung beworben. Die vielen eingereichten, farbenfrohen Bilder aus der ganzen Gemeinde Kreuzau haben der Fachjury die Entscheidung nicht leicht gemacht. Die Gewinnerinnen und Gewinner holten am Sonntag während des Ortsfests ihre Preise im Dorfbüro in Kreuzau ab. Sie freuten sich über Gutscheine der Kreuzauer Interessengemeinschaft (KIG) sowie von den lokalen Gärtnereien „Blumen Clemens“ und „Schaar Pflanzenwelt GmbH“.
Die schönsten Vorgärten erhalten darüber hinaus eine Plakette der Gemeinde Kreuzau.

1. Platz: Anja Weinhold, Kreuzau
2. Platz: IG Stockheim, Stockheim
3. Platz: Eleonore Istas, Stockheim

Weitere Informationen zur klimafreundlichen Vorgartengestaltung sowie zu Förderprogrammen der Städtebauförderung finden Sie auf der Website www.kreuzau.de/masterplan/aktuelles oder direkt vor Ort im Dorfbüro, Hauptstraße 68, 52372 Kreuzau.

Gelb ist Pflicht

Erstklässler in Kreuzau bekommen reflektierende Warnwesten

Gelb ist angesagt! Pünktlich zur beginnenden dunklen Jahreszeit freuten sich 152 Erstklässlerinnen und Erstklässler über eine Warnweste. Die Gemeindeverwaltung hatte zum 2. Mal die Westen an alle Grundschulen im Gemeindegebiet verteilt.
Gerade jetzt sind Kinder nicht gut erkennbar und werden aufgrund ihrer Größe von anderen Verkehrsteilnehmenden leicht übersehen. Um von Weitem für alle sichtbar zu sein, sollen die Kinder auf dem Schulweg reflektierende Kleidung wie zum Beispiel Sicherheitswesten tragen.
„Sichtbarkeit ist Sicherheit“, betont Bürgermeister Ingo Eßer. „Statistisch gesehen kommt alle 20 Minuten ein Kind im Straßenverkehr zu Schaden. Der Grund liegt oftmals darin, dass die Kinder zu spät oder sogar gar nicht gesehen werden. Mit der Signalwirkung der neongelben Sicherheitswesten wird die Sichtbarkeit erhöht und die möglichen Gefahren im Straßenverkehr reduziert. Daher unsere Bitte an alle Eltern: Ziehen Sie Ihrem Kind die Weste an.“

Fliesen legen und mehr ...
H.B. Uerlings
Über 30 Jahre Berufserfahrung
Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.
Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.
Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.
Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche

In Kreuzau und Obermaubach halten die Jugendbusse „Wilde 13 2.0“ und „ninJA“
Die Jugendarbeit in der Gemeinde Kreuzau wird bereits seit mehreren Wochen von den Jugendbussen „Wilde 13 2.0“ und „ninJA“ unterstützt, Kinder und Jugendliche nehmen das Angebot begeistert an.

„Die Wilde 13 2.0“ hat donnerstags von 16.00 - 21.00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Freizeitbad monte mare in unmittelbarer Nähe zum Schulzentrum, zur Skateranlage und dem Jugendtreff der Gemeinde einen optimalen Standort gefunden, an dem viele Jugendliche ihre Zeit verbringen. Ergänzend zum gut besuchten Jugendraum, der von 13.00 - 16.00 Uhr geöffnet ist, werden hier interessante Möglichkeiten angeboten, um zu chillen, zu gamen, Filme zu schauen und vieles mehr.
In Kooperation sowohl mit der Fachkraft vor Ort, Lisa Palm, wie auch der Jugendberatungsstelle des Kreises Düren, findet hier ein Angebot statt, welches die Jugendarbeit im Zentralort bereichert.
Der ninJA-Jugendbus hat freitags von 15.00 - 20.00 Uhr seinen Standort an der Grundschule Obermaubach eingenommen. Er ist ein besonderer Anlaufpunkt, nicht nur für Kinder und jüngere Jugendliche, sondern entwickelt sich auch zum Treffpunkt für Familien. Eine gute Zusammenarbeit mit der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule ergänzt das Angebot und stellt eine echte Bereicherung für den Ort dar. Neben verschiedensten Spielangeboten im und am Bus wird gegrillt, geklönt und zusammengesessen. Abgerundet wird das Angebot durch sportliche Aktivitäten, für die teilweise auch die Turnhalle Obermaubach zur Verfügung steht.
Beide Busse werden kreisweit an fünf Nachmitttagen für jeweils fünf Stunden an unterschiedlichen Standorten eingesetzt, um die Jugendarbeit zu fördern, zu unterstützen oder aufzubauen. In Kreuzau werden sie voraussichtlich ca. 2 Jahre vor Ort bleiben. Diese Zeit soll genutzt werden, um alternative feste Angebote in Kreuzau und Obermaubach zu entwickeln und einzurichten.

Die Löschgruppe Üdingen sagt 100-mal Danke!

Normalerweise füllen die Mitglieder der Löschgruppe Üdingen ihre Freizeit mit Übungen, Fortbildungen und Einsätzen. Als wäre dies nicht genug, schulterte dieses Jahr ein Planungskomitee um Löschgruppenführer Denis Ehrlich die Vorbereitungen zur Durchführung des 100-jährigen Bestehens am 12. und 13. August 2023.
Nachdem freitags der geplante Aufbau wie auf Kommando durch einen längeren Einsatz in einem Industriebetrieb eingeläutet werden konnte, hatte Petrus ein Einsehen und beschenkte der Löschgruppe für ihre Feierlichkeiten bestes Wetter.
Samstags zu Beginn demonstrierte die Mannschaft der Jugendfeuerwehr ihr Können, die Fahrzeuge konnten besichtigt werden und die Jüngeren unterzogen die Hüpfburg und andere Feuerwehrspiele permanenten Belastungstest bevor der Abend in einer „Blaulichtparty“ mit Lagerfeuer endete.
Der Sonntag wurde mit einem Frühschoppen eingeläutet und nach einer bewusst kurzgehaltenen Begrüßung mit anschließenden Ehrungen und Beförderungen ging es weiter mit Vorführungen einer Fettexplosion und Spraydosenplatzen. Wer wollte, übte im Anschluss die Handhabung von Feuerlöschern.
An einem Infostand der Feuerwehr Kreuzau konnte sich Groß und Klein über die Arbeit der Feuerwehr informieren. Besonders für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Kreuzau war der Andrang groß. Die Kleinen probten fleißig ihre erste Blaulichtfahrt mit Tretantrieb und drehten fleißig am Glücksrad.
Hüpfburg, Spiele, Cafeteria, feste und flüssige Verpflegung und Fahrzeuge waren beanspruchte Anlaufpunkte und die Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Nachdem nahezu alle Vorräte erschöpft waren wurden abends die Lichter ausgeschaltet.
Die Löschgruppe Üdingen kann nur Danke sagen an alle Spender, alle fleißigen Beteiligten, den anwesenden befreundeten Löschgruppen und Vereinen sowie zahlreichen Besuchern, die uns eindrucksvoll bewiesen haben, das unser Ehrenamt doch in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

Auftaktveranstaltung „Stadt Land Fluss 2023 in der Eifel“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stadt Land Fluss – Landschaft erleben“ fand am 10.09.2023 die Auftaktveranstaltung und gleichzeitig das 30-jährige Bestehen der Biologischen Station im Kreis Euskirchen statt. Auch die Gemeinde Kreuzau präsentierte sich vor Ort mit einem gut besuchten Informationsstand zum Thema „Waldbaden - Achtsamkeit im Wald“.
Unter den insgesamt rund 140 Veranstaltungen bei „Stadt Land Fluss“ wurde im Rahmen einer Kooperation mit dem Veranstalter „Waldbaden Eifel Nord“ und der Gemeinde Kreuzau am 23.09.23 ein inklusives, barrierefreies, meditatives Waldbad im Bereich Leversbach/Engelsblick angeboten. Dabei konnte der Wald bei Mausauel durch angeleitete Sinneserfahrungs- und Achtsamkeitsübungen und meditative Einheiten auf eine besondere Art und Weise erlebt werden und bot die Gelegenheit zur Entspannung und zum Stressabbau. Informationen hierzu und weitere Veranstaltungstermine von „Stadt Land Fluss 2023 in der Eifel“ erhalten Sie bei der Gemeinde Kreuzau, dem Landschaftsverband Rheinland oder unter www.waldbaden-eifel-nord.de.

Lärm bei Gartenarbeiten

Langsam neigt sich der Sommer seinem Ende zu und die typischen Herbstarbeiten im Garten stehen an. Worauf müssen Sie beim Einsatz von Geräten im Garten achten?

Neben dem Rasenmäher kann auch die Nutzung anderer Gartengeräte aufgrund des hierdurch entstehenden Lärms zu Nachbarschaftsstreit führen. Um die Nachbarn vor Lärm zu schützen, wird in der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) in Abschnitt 3, § 7 (Betrieb in Wohngebieten), die gesetzliche Grundlage für den Betrieb von Gartengeräten in Wohngebieten und sonstigen empfindlichen Gebieten geregelt.

Vorschriften für Rasenmäher und Co.

Die Verordnung bezieht sich auf eine ganze Reihe von Gerätearten, die zur Gartenarbeit im Freien eingesetzt werden und dabei viel Lärm erzeugen können. Unter anderem unterliegen folgende Gerätetypen einer zeitlichen Nutzungseinschränkung:

- Rasenmäher,
- Heckenscheren,
- Motorkettensägen,
- Schredder/Zerkleinerer
- Vertikutierer
- Hochdruckwasserstrahlmaschinen

Ruhezeiten beachten

Die aufgeführten sowie weitere lärmerzeugende Geräte dürfen entsprechend der v.g. Verordnung nur werktags zwischen 07:00 und 20:00 Uhr verwendet werden. Der Gebrauch an Sonn- und Feiertagen ist ganztägig verboten.

Geräte, die besonders viel Lärm erzeugen, fallen unter ein verschärftes Betriebsverbot und dürfen nach der 32. BImSchV nur werktags und nur zwischen 09:00 und 13:00 Uhr sowie zwischen 15:00 und 17:00 Uhr zum Einsatz kommen.

Diese weitergehende zeitliche Nutzungseinschränkung gilt aber lediglich für Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider sowie Laubbläser und Laubsammler, die nicht mit dem gemeinschaftlichen Umweltzeichen der EU gekennzeichnet sind.

Mittagsruhe freiwillig einhalten

Für die übrigen Geräte legt die Verordnung keine besondere Mittagsruhe fest. Da es für den Lärmschutz in der Mittagszeit auch keine andere allgemein gültige Regelung in sonstigen öffentlich-rechtlichen Grundlagen gibt, gilt hier das Gebot der nachbarlichen Rücksichtnahme.

Was tun bei Missachtung der vorgegebenen Betriebszeiten?

Missachtet Ihr Nachbar die v.g. Betriebszeiten und Sie fühlen sich hierdurch gestört, sollten Sie zunächst das persönliche Gespräch suchen. Sicherlich kann in vielen Fällen bereits so das Problem beseitigt oder die Situation zumindest verbessert werden.

Zeigt sich Ihr Nachbar uneinsichtig, können Sie sich an die Abteilung 2.3 „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ der Gemeindeverwaltung Kreuzau wenden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen gerne weiter.

Schredderaktion Herbst 2023

Auch in diesem Herbst bietet die Gemeinde Kreuzau für alle Ortsteile in der Zeit vom

16.10. - 21.10.2023

eine Schredderaktion zur Förderung der Eigenkompostierung an. Und so läuft es ab:

- **Anmeldung**
  Ab sofort können Sie sich über folgende Wege bei der Gemeinde Kreuzau anmelden:
  - telefonisch unter der Telefonnummer 02422 507-478
  - per Mail unter abfall@kreuzau.de

  Anmeldeschluss: Freitag, 6.10.2023
  Bitte schätzen Sie vor Ihrer Anmeldung die Schredderzeit ab und teilen Sie diese bei Ihrer Anmeldung aus Planungsgründen mit. Bei der Anmeldung geäußerte Wunschtermine werden wir versuchen zu berücksichtigen. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass aus organisatorischen Gründen kein Anspruch hierauf besteht.
- **Terminmitteilung**
  Nach der Tourenplanung werden Sie telefonisch über den für Sie eingerichteten Termin informiert. Achtung: Sofern Sie eine Anmeldung per Mail vornehmen, erhalten Sie die Terminmitteilung ebenfalls per Mail. Bitte beachten Sie, dass eine genaue Uhrzeit nicht mitgeteilt werden kann.
- **Material bereitlegen**
  An dem Ihnen mitgeteilten Termin muss das Schreddermaterial am Straßenrand bereitliegen und wird dann vor Ort geschreddert. Für den Rücktransport des zerkleinerten Materials ist der Eigentümer selbst verantwortlich.
- **Abrechnung**
  Abgerechnet wird ein Entgelt je angefangene ¼ Stunde in Höhe von 10,00 € (montags bis freitags) bzw. 15,00 € (samstags). Sie erhalten über das zu zahlende Entgelt eine Rechnung. Bitte geben Sie bei der Überweisung des fälligen Betrags das Kassenzeichen an, welches auf der Rechnung angegeben ist.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung unter der Telefonnummer 02422 507-478. Alternativ können Sie Ihre Frage auch schriftlich an abfall@kreuzau.de richten.

Hans-Josef Schuster
Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk
Seit 1991

– Industriemontagen
– Stahlbau
– Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
– Treppen
– Geländer in Stahl und Edelstahl
– Überdachungen
Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

Wer sammelt für die Kriegsgräber?

In der Zeit vom 15. Oktober bis 30. November 2023 findet wieder die jährliche Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt.
Bürgermeister Ingo Eßer als Vorsitzender des Kreuzauer Ortsverbandes im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sucht aus diesem Anlass noch einige Sammlerinnen und Sammler. Interessenten werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung Kreuzau mit Herrn Steg oder Frau Porschen in Verbindung zu setzen.
Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde nach dem Ersten Weltkrieg 1919 von einer kleinen Gruppe durch Kriegserlebnisse bewegter Menschen gegründet. Es war in einer Zeit, in der vor allem die allgemeine materielle Not und politische Unsicherheit den Gedanken, man könne für die zwei Millionen Kriegsgräber im Ausland sorgen, unrealistisch erscheinen ließ.
Andererseits legte der Versailler Vertrag die Erhaltung aller Kriegsgräber für die am Krieg beteiligten Nationen verbindlich fest. Der sich erst neu konstituierende deutsche Staat konnte aber weder die finanziellen Mittel noch eine ideelle Konzeption vorlegen. So entstand aus der Überlegung der Gründer des Volksbundes eine private, von allen Schichten des Volkes getragene Organisation.
Der Zweite Weltkrieg schien zunächst auch den Volksbund in den Strudel des Untergangs zu ziehen. Nach 1945 sah er sich jedoch inmitten der Trümmer des Zusammenbruchs vor neuen Aufgaben. Im Auftrag des deutschen Staates erfasst er die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland, erhält und pflegt sie. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.
Heute hat der Verein 1,3 Millionen Mitglieder und Spender. Mit ihren Beiträgen und Spenden sowie den Erträgen der Haus- und Straßensammlung, die einmal im Jahr stattfindet, finanziert der Volksbund seine Arbeit. Die Bundesregierung hilft dort, wo die Mittel des Volksbundes nicht mehr ausreichen.
Der Volksbund erfüllt seine Aufgabe in Europa und Nordafrika.
In seiner Obhut befinden sich aktuell 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit etwa 2,3 Millionen Kriegstoten. Fast 13.000 ehrenamtliche und 560 hauptamtliche Mitarbeiter/innen erfüllen heute die vielfältigen Aufgaben des Vereins.
Dank der Unterstützung von Mitgliedern, Spendern, Sammlern und Sammlerinnen wurden in den letzten Jahren über 190 Friedhöfe des Zweiten Weltkrieges und 170 Anlagen aus dem Ersten Weltkrieg in Ost-, Mittel- und Südeuropa wieder hergerichtet bzw. neu angelegt. Zehntausende von Mitbürgerinnen und Mitbürgern aller Altersgruppen im ganzen Bundesgebiet helfen alljährlich dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bei der Haus- und Straßensammlung. Es würde uns freuen, wenn auch Sie dazu gehören. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!
Die Erinnerung und das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt von damals und heute sollten wach gehalten werden, damit nicht vergessen wird, wie kostbar der Frieden ist.

Termine im Überblick vom 29.09.2023 bis 27.10.2023

- **Familienfest Jahreshauptversammlung, Highland Shadows Kreuzau e. V.**
  30.09.2023 I 19:00
  Festhalle Kreuzau, Windener Weg 24, 52372 Kreuzau
- **Türöffner Tag in allen Feuerwehrgerätehäusern**
  03.10.2023
- **Feierabendmarkt in Kreuzau**
  04.10.2023 I 16:00 - 20:00
  Am Dorfbrunnen, Hauptstr. 20, 52372 Kreuzau
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
  05.10.2023 I 15:00 - 17:00
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Schachspielen der Seniorengemeinschaft**
  05.10.2023 I 17:15 - 19:15
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Bauernmarkt 2023**
  07. - 08.10.2023
  Schützenheim Langenbroich/Bergheim, Auf dem Hopfenberg, 52372 Kreuzau
- **Oktoberfest der Seniorengemeinschaft Kreuzau**
  08.10.2023 I 15:00
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Vereinsabend des Heimat- und Geschichtsvereins Kreuzau**
  11.10.2023 I 18:00 - 19:00
  Hans-Hoesch-Stiftung, Windener Weg 24, 52372 Kreuzau
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
  12.10.2023 I 15:00 - 17:00
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Schachspielen der Seniorengemeinschaft**
  12.10.2023 I 17:15 - 19:15
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **CDU-Fraktion-Vorstand**
  16.10.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Bündnis90/Die Grünen-Fraktion**
  17.10.2023 I 19:00
  Rathaus, kleiner Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Schulausschuss**
  18.10.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **„Alles aus einem Topf" für Seniorinnen und Senioren**
  18.10.2023 I 11:00 - 13:00
  Caritas-Café, Friedenau 26, 52372 Kreuzau
- **Feierabendmarkt in Kreuzau**
  18.10.2023 I 16:00 - 20:00
  Am Dorfbrunnen, Hauptstr. 20, 52372 Kreuzau
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
  19.10.2023 I 15:00 - 17:00
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Sportausschuss**
  19.10.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Sprechstunde der KoKoBe**
  19.10.2023 I 15:00 - 18:00
  Dorfbüro, Hauptstraße 68, 52372 Kreuzau
- **Schachspielen der Seniorengemeinschaft**
  19.10.2023 I 17:15 - 19:15
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Repair-Cafe Kreuzau**
  20.10.2023 I 15.00 - 18.00
  Evangelischen Gemeindehaus, Heribertstraße 5, 52372 Kreuzau
- **CDU-Fraktion-Vorstand**
  23.10.2023 I 19:00
  Rathaus, kleiner Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Kulturausschuss**
  24.10.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Ausschuss für Soziales und demographischen Wandel**
  26.10.2023 I 19:00
  Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Erzähl-Café und Spiele-Nachmittag**
  26.10.2023 I 15:00 - 17:00
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **Schachspielen der Seniorengemeinschaft**
  26.10.2023 I 17:15 - 19:15
  Bürgerhaus, Am Bahnhof, 52372 Kreuzau
- **SPD-Fraktion**
  27.10.2023 I 19:00
  Rathaus, kleiner Sitzungssaal, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau
- **Mitgliederversammlung - Kirmesgesellschaft Kreuzau e. V.**
  27.10.2023 I 20:00 - 22:00
  Zur Waldschänke Vor dem Bruch 24, 52372 Kreuzau

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter: www.kreuzau.de/veranstaltungen

Sie können Ihre **Termine/Veranstaltungen** auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau direkt im Terminkalender eintragen. Nach Freischaltung durch die Gemeinde stehen die Termine zur Verfügung. Hier ist insbesondere von Vorteil, dass im Termin eine Beschreibung, Bilder und Links hinterlegt werden können.

Hinweis:
Die Tagesordnung des Rates der Gemeinde Kreuzau wird mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung im Bekanntmachungskasten am Rathaus Kreuzau, Bahnhofstraße 7 (Haupteingang), 52372 Kreuzau sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau abgegeben im Zeitraum 01.08.2023 bis 12.09.2023

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
56/2023	16.08.23	Einzelschlüssel	Börkey	Kreuzau, Hauptstraße
58/2023	24.08.23	Einzelschlüssel	schwarzer Kopf, buntes Schlüsselband	Kreuzau, Poststraße
59/2023	29.08.23	Musikbox	Marke: JBL	Winden, Grundschule
60/2023	30.08.23	Armbanduhr	orange	Kreuzau, Hauptstraße 55
61/2023	30.08.23	Powerbank	weiß	Obermaubach, Waldspielplatz
64/2023	12.09.23	Einzelschlüssel	E-Bike Schlüssel	Stockheim, Rheind. Weg
66/2023	12.09.23	Damenbrille	Metallrahmen kupferfarben	Drove, Friedhof

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
Tel.-Nr.: 02422 507-102, E-Mail: c.kubat@kreuzau.de

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am **27.10.2023.**
Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens **Mittwoch, den 18. 10. 2023, 10.00 Uhr, per Mail einreichen.**
Später eingereichte Artikel werden nicht mehr berücksichtigt!
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Text- und Bilddokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können. Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.
Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

TAXI DORA GmbH & Co. KG
Düren – Kreuzau – Nideggen
Fahrten zu allen Anlässen
Krankenbeförderung
Rollstuhlbeförderung
Firmenkundenservice
Flughafentransfer
Kurierfahrten
Kreuzau 02422-6181
Düren 02421-58055
Urbanusstraße 1 · 52372 Kreuzau
Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

SCHULNACHRICHTEN

Informationsangebote am Gymnasium Kreuzau

Das Gymnasium der Gemeinde Kreuzau stellt sich vor und lädt die Grundschülerinnen und Grundschüler sowie ihre Eltern herzlich ein zu einer aufregenden Workshopwoche:
Nach den Herbstferien, in der Woche von Montag, 23.10.2023, bis Freitag, 27.10.2023, können die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von zahlreichen kreativen, sportlichen und spannenden Workshops jeweils zwischen 15.00 und 17.30 Uhr in kleinen Gruppen die Schule und die neuen Schulfächer kennenlernen. Auf der Homepage des Gymnasiums www.gymnasium-kreuzau.de werden die Workshops Ende September 2023 vorgestellt, aus denen sich die Schülerinnen und Schüler verschiedene Kurse aussuchen, die sie gern besuchen wollen. Ein Workshop dauert in der Regel 75 Minuten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer Schulbesichtigung. Die Eltern sind während der Zeit der Workshops in der Mensa zu einer Tasse Kaffee und zum Gespräch eingeladen.
Wir bitten um vorherige Anmeldung per E-Mail unter der Adresse grundschulworkshops@gymnasium-kreuzau.de. Man kann sich auch zu mehreren Workshops anmelden. Die Teilnehmerzahl der einzelnen Workshops ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Wir gehen davon aus, dass der Wunsch, der als erstes in der „Wunschliste“ steht, auch der Favorit ist. Anmeldeschluss ist Sonntag, 15.10.2023, danach erhalten die Schülerinnen und Schüler per Mail Bescheid, welche(n) Workshop(s) sie besuchen können. Die Schüler der Grundschulen aus dem Einzugsgebiet des Gymnasiums erhalten einen Informationsflyer des Gymnasiums, in dem die Workshops ebenfalls aufgeführt werden.
Die Eltern sind zu einer Informationsveranstaltung ins Forum des Gymnasiums eingeladen: Am Donnerstagabend, 26.10.2023, um 18.00 Uhr. Hier informieren Sie Herr Engelmann, der Schulleiter, und Frau Rubel, die Leiterin der Erprobungsstufe, gern über den gymnasialen Bildungsgang und das Leben und Lernen an unserer Schule. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie Gelegenheit, mit älteren Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern ins Gespräch zu kommen.

Schulfest zum 30-jährigen Bestehen des Gymnasiums Kreuzau

„Heut ist so ein schöner Tag!“ - mit dem Flieger-Lied und einem Tanz-Flashmop wurde die Feier zum 30. Geburtstag im Kreise der Schulgemeinde im Anschluss an die Plogging-Aktion gestartet. „Das Sponsored Plogging hat sämtliche Erwartungen übertroffen,“ stellte der Schulleiter Karsten Engelmann schon in seiner Begrüßung zur Schulfest am Samstag, dem 02.09.2023, fest. „Mit einer Summe von über 11.700 Euro an Spenden für soziale Projekte hatten wir nicht gerechnet.“

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens unserer Schule, hatten rund 500 Schüler rund um Kreuzau an einem Sponsored Plogging teilgenommen. Eltern, Freunde und Verwandte hatten ihnen vorher zugesagt, einen selbst gewählten Betrag pro gelaufenen Kilometer zu spenden. Die Teilnehmer wählten zwischen drei verschieden langen Etappen – die Ehrgeizigsten wählten die Strecke von 15 km. Mit dem auf den Strecken gesammelten Müll konnten zwei Container gefüllt werden.

Je ein Teil des erstaunlichen Erlöses geht an Peter Borsdorff für dessen Initiative „Running for Kids“, an Francesca Lorenz als Vertreterin des Fördervereins des Gymnasiums Kreuzau, an Dr. Bodo Müller für den Förderverein der Kinderklinik und Sozialpädiatrie des St. Marien Hospitals in Düren-Birkesdorf sowie an die Ukraine-Solidaritätshilfe der EGS (Europäischen Gemeinschaft der historischen Schützen), die für dieses Projekt noch vor einigen Wochen als „Europaaktive Zivilgesellschaft“ vom Land NRW ausgezeichnet wurde. Alle Spendenbeträge kommen so ohne Verwaltungsverluste direkt den sozialen Projekten zugute.

Das Schulfest zum 30-jährigen Bestehens konnte bei gutem Wetter auf dem Schulhof und den anliegenden Gebäuden durchgeführt werden. Die zeitweise etwa 1000 Gäste feiert bis in den Abend bei sehr guter Stimmung unterstützt durch die Live-Musik von KEV. Drei Schulleiter des Gymnasiums, Herr Röther, Herr Arnoldt und Herr Engelmann konnten den beiden Abiturjahrgängen 2013 bei dieser Gelegenheit ihre Abiturklausuren aushändigen. Viele der ehemaligen KollegInnen und SchülerInnen hatten an diesem Tag den Weg zu ihrer alten Schule wiedergefunden.

Ein großes Dankeschön geht an alle an der Organisation Beteiligten und an alle SchülerInnen, die das Fest durch ihre Mitarbeit unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt den Vereinen, die unser Schulfest durch ihre Angebote von Lasergewehr- und Bogenschießen ergänzt haben.

„Spielen mit Farben“ Kreativer Nachmittag für ALLE Frauen

Vielleicht malen und gestalten Sie ja sowieso gerne, vielleicht sind Sie ja neugierig und wollten immer schon einmal ausprobieren, ob das Gestalten ganz individueller Bilder auch für Sie das Richtige ist – wir laden Sie alle ein! Unter der Anleitung von Agnes Franke probieren wir in gemütlicher Atmosphäre ganz unterschiedliche Maltechniken aus und schaffen so unser ganz persönliches Werk! Am Ende wartet auch eine kleine Stärkung auf uns! Wir treffen uns

am Montag, dem 23. Oktober um 15.00 Uhr im Pfarrheim in Kreuzau.

Der Kostenbeitrag in Höhe von 7,- € wird am Tag selbst eingesammelt. Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro bis Mittwoch, 18.10.2023 (Tel.: 02422/ 504570).

Frauengottesdienst im Oktober

copyright: Sebastian Strauch / Pixabay.com – Lizenz In: Pfarrbriefservice.de

Am Montag, dem 16.10.2023 laden wir wieder alle interessierten Frauen ganz herzlich zu unserem **Frauengottesdienst um 8.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Heribert** ein. Anschließend wartet im Pfarrheim Kreuzau, Poststr., ein **leckeres Frühstück** auf uns mit der Möglichkeit zum Austausch und Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Café für Alleinstehende

Johannes Simon in: Pfarrbriefservice.de

Wie an jedem letzten Sonntag im Monat laden wir auch im Oktober wieder alle Alleinstehenden ganz herzlich zu unserem Sonntagscafé ein. **Wir treffen uns am Sonntag, dem 29. Oktober in der Zeit von 15.00-17.00 Uhr im Pfarrheim in Kreuzau, Poststr.** Bei Kaffee und Kuchen kommen wir miteinander ins Gespräch und verbringen miteinander eine gute Zeit. Wir freuen uns auf Sie!

EVANGELISCHE GEMEINDE ZU DÜREN

Bunter Kreis Kreuzau/Nideggen

Ob katholisch oder evangelisch, ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen, mittwochs, 15:00 – 17:00 Uhr.
Mittwoch, 25.10.
Sitz Tanz ist sportlicher als man denkt und macht in der Gruppe Freude. In Harmonie mit schöner Musik werden die Teilnehmer:innen in rhythmische Bewegung gebracht. Referentin: Sabine Wetter

Kinderkirche Kreuzau
Fällt wegen der Herbstferien im Oktober aus
Kontakt: Martin Gaevert, 02421/2620689

Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen
An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat jeweils 15:00-17:00 Uhr: 09.08., 23.08.

Frauenfrühstück
an jedem 1. Und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 - 11:00 Uhr. Mittwoch, 04.10., 18.10., 15.11.
Der Kreis ist offen und freut sich über jede Frau, die dazu kommt. Infos: Frau Brunk, 02422/4436

Eltern-Kind-Spielgruppen Kreuzau / Obermaubach
altersgemischt mittwochs und donnerstags vormittags, Infos: www.bildung-bewegt-düren.de oder 02421/188-170

Die Geschichte der Pfarrei St. Heribert, Kreuzau

Von der französischen Fremdherrschaft in den Jahren 1794 -1814 bis zur Auspfarrung der Gemeinde Winden im Jahre 1866

Teil 1
von Johannes Schneider

Die Pfarrgeschichte der Pfarrei St. Heribert ist eingebettet in gesamtkirchliche, diözesane und rheinländische Ereignisse innerhalb einer nahezu 19 Jahre andauernden französischen Fremdherrschaft und die anschließenden ersten 50 Jahre der Zugehörigkeit zum Königreich Preußen.

Berichtet wird über die Einführung kirchenfeindlicher Gesetze und Verordnungen sowie des Revolutionskalenders mit seiner Zehntagewoche und deren späterer Aufhebung durch Napoleon.
Es wird berichtet über den Einzug der Kirchenbücher durch die kommunale Behörde, über Pfarrer und Vikare, aber auch verantwortliche Gemeindemitglieder, die sich zum Wohle der Pfarrangehörigen eingesetzt haben. Ein weiterer Bereich nimmt die Spannungen zwischen der Kirche und dem Staat Preußen und der desaströse bauliche Zustand der Pfarrkirche ein. Die Studie endet mit den Geschehnissen um die Eigenständigwerdung der Pfarrei Winden.
Einige Passagen sind im Originaltext wiedergegeben. Sie sollen dem interessierten Leser die Möglichkeit bieten, sich besser in die frühere Zeit hinein versetzen zu können.
Ich hoffe, auch mit dieser Veröffentlichung, das Interesse an der Pfarrei- und Dorfgeschichte weiterhin beleben zu können.
Am 2. Oktober 1794 gelingt den französischen Revolutionstruppen,

nach mehrtägigem Kampf gegen die kaiserliche Armee, der Übergang über die Rur, und es beginnt die Besetzung des Jülicher Landes und des Erzstiftes Köln. Oberhalb von Kreuzau und bei Schlagstein überqueren zwei französische Divisionen die Rur. In der ersten Nacht kampieren die französischen Truppen auf der Heide in Stockheim. Am 2. und 3. Oktober plündern sie in Stockheim und Kreuzau.

Im Dezember 1794 ziehen die französischen Soldaten in Kreuzau, Winden, Stockheim, Niederau, Drove, Boich, Üdingen und Leversbach in ihr Winterquartier. Die Bevölkerung wird gezwungen, ihnen Unterkunft zu gewähren. Am 17. Januar 1795 ziehen sie weiter nach Mainz. Nach ihrem Einmarsch richten die Franzosen Munizipaliäten, Kantone und Mairien ein. Die in Kreuzau eingerichtete Mairie gehört zum Kanton Düren und dem Arrondissement (Distrikt) Aachen. Die Verwaltungsstrukturen werden in der Zukunft jedoch des Öfteren verändert.

Im Oktober 1794 muss der Kölner Erzbischof Maximilian Franz von Österreich (1784-1801) endgültig vor den Revolutionstruppen fliehen und sein Erzbistum von Wien aus leiten. Maximilian Franz ist der letzte Kölner Erzbischof, der auch Landesherr und Kurfürst war. Ungeachtet seiner hohen Herkunft, er war der jüngste Sohn Kaiser Franz I. (1745-1765) und der Kaiserin Maria Theresia (1745-1780), führt er ein anspruchsloses Leben. Seine bischöflichen Aufgaben erfüllt er mit vorbildlichem Pflichtgefühl und Tatkraft. Er stirbt am 26. Juli 1801. Historiker bezeichnen ihn als einen der großen Kölner Erzbischöfe.

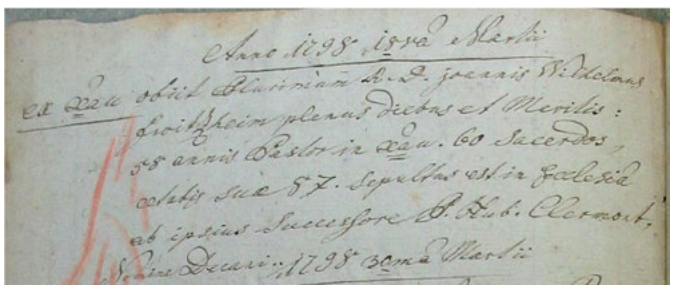
Im Mai 1797 kommt Vikar Peter Andreas Clermont, zuvor Vikar in Lamersdorf, zur Unterstützung des hochbetagten Pfarrers, Johann Wilhelm Froitzheim, nach Kreuzau. Vikar Clermont bewohnt das Haus Nr. 9, Straßennamen gibt es zu dieser Zeit noch nicht. Die Burg hat die Hausnummer 10.

Nach dem Einmarsch französischer Revolutionstruppen in Rom am 10. Februar 1798 wird am 15. Februar die Römische Republik ausgerufen und Papst Pius VI. (1775-1799) für abgesetzt erklärt. Da Pius VI. sich weigert und die Besatzer einen Aufstand zu seinen Gunsten befürchten, wird er am 20. Februar gefangen genommen. Man verschleppt den achtzigjährigen, kranken Papst über mehrere Stationen, teilweise auf einer Bahre, nach Valence in Frankreich, wo er am 29. August 1799 verstirbt.

Anfang des Jahres 1798 werden in den besetzten linksrheinischen Territorien vier Départements nach französischem Vorbild eingerichtet. Die vorbeschriebenen Verwaltungseinheiten aus unserer Region gehören zum Département de la Roer mit dem Sitz in Aachen. Kreuzau wird Teil des Kantons Düren und der Mairie Stockheim. Später (1802) werden die vier linksrheinischen Départements den französischen gleichgestellt.

Seit Februar 1798 dürfen Klöster keine Novizen mehr aufnehmen; bereits Eingetretenen wird die Ablegung der Gelübde untersagt.

Am 18. März 1798 verstirbt Pfarrer Johann Wilhelm Froitzheim im Alter von 87 Jahren, im 60. Jahr seines Priestertums. Er kann auf ein verdienstvolles Wirken, zuerst 2 Jahre als Vikar und danach 58 Jahre als Pfarrer in der Gemeinde Kreuzau zurückblicken.



Eintragung im Liber mortuorum vom 18. März 1798
Anno 1798 18va Martii / ex xau obiit clarissium R. D. joannis Wilhelmus Froitzheim plenus Diebus et Meritis: / 58 annis Pastor in xau. 60 Sacerdos / aetatis suae 87. Sepultus est in Ecclesia / ab ispsius Succesore P. Hub. Clermont, Nomine Decani.
(Im Jahre 1798, dem 18. März starb aus Kreuzau der berühmteste Hochwürdige Herr Wilhelm Froitzheim, reich an Tagen und Verdienst, 58 Jahre Pastor in Kreuzau, 60 Jahre Priester, im Alter von 87 Jahren. Begraben in der Kirche zu Kreuzau persönlich durch den Nachfolger P[eter] Hub[ert] Clermont, im Namen des Dechanten.) Es ist die letzte Beerdigung eines Priesters innerhalb der Pfarrkirche.

Findet in den ersten Jahren der französischen Fremdherrschaft noch keine systematische Bedrängnis des christlichen Glaubens statt, so kommt es im Jahre 1798 zu Verfolgungen kirchlicher Einrichtungen. Am 2. April 1798 wird eine Verordnung erlassen, wonach alle Prozessionen außerhalb der kirchlichen Gebäude untersagt sind. Trotz vorläufigem Widerruf vom 20. April bleiben jedoch alle Prozessionen, Wallfahrten, religiöse Zeremonien, das Vorantragen von Kreuzen bei Beerdigungen und das Tragen liturgischer Kleidung durch die Priester in der Öffentlichkeit verboten. Alle äußeren religiösen Symbole, wie z. B. Wegkreuze, müssen beseitigt werden. Diese religionsfeindlichen Maßnahmen vergrößern den ohnehin schon bestehenden Widerwillen der Bevölkerung gegen die Besatzer und führen zu heftigem Widerstand.

Durch Dekret eingeführt, gelten ab dem 1. Mai 1798 in den vier linksrheinischen Départements die, nach dem Code Civil geltenden französischen Ehegesetze und somit die obligatorische Zivilehe und die Einführung von Zivilstandsregistern. Kirchliche Trauungen sollten keine Gültigkeit mehr haben. Ungeachtet dessen, kam es nach bürgerlichen Eheschließungen in nahezu allen Fällen zu einer anschließenden kirchlichen Trauung. Dies zeigen auch die, zum Teil nachträglich erfolgten, Eintragungen in den Kirchenbüchern.

Am 19. Juli 1798 wird auch auf dem linksrheinischen Gebiet der „Republikanische Kalender“, der sog. Revolutionskalender eingeführt. Dieser Kalender hat neue Monatsnamen, die Monate sind in drei Dekaden eingeteilt; jeder zehnte Tag ist ein gesetzlicher, arbeitsfreier Feiertag. Der Kalender hat keinen christlichen Bezug mehr; der Sonntag und alle christlichen Heiligenfeste und Feiertage sind abgeschafft, mit dem Ziel der Entchristlichung der Bevölkerung. Bei der Einführung des Revolutionskalenders hat es wohl zeitliche Verzögerungen gegeben, erst im Februar 1799 findet der erste vorgeschriebene republikanische Sonntag als Dekadentag statt.

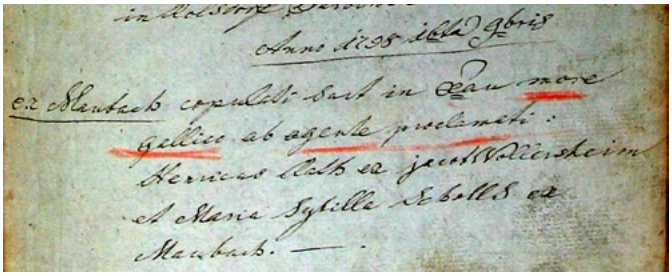
Ab dem 3. August 1798 müssen sämtliche Kirchenbücher, wie Tauf-, Hochzeits- und Sterbebücher, an die Mairien abgegeben werden. Sie dienen den neuen Standesämtern als Grundstock. Der genaue Zeitpunkt der Umsetzung dieser Verordnung zur Abgabe der Kirchenbücher an die Bürgermeisterei Kreuzau ist nicht bekannt. Vergleicht man im Folgenden die Daten der letzten Eintragungen in den Kirchenbüchern der Pfarrei Kreuzau einerseits mit ersten (vorhandenen) Urkunden des Standesamtes andererseits, so ergibt sich daraus ein zeitlich nicht geringer Abstand, dessen Ursache wohl ungeklärt bleiben wird.

Die Eintragungen in den Heirats- und Sterbebüchern der Pfarrei Kreuzau brechen bereits im Jahre 1797 ab. Das 1700 begonnene Taufbuch schon 1769. Es besteht der Verdacht, dass es sich hier wohl um einen Datenverlust handelt.

Nach Urkunden des Standesamtes Kreuzau datiert die erste vorhandene Eintragung in das dort geführte Geburtsregister vom 15. Brumaire d. J. VIII, dem 6. November 1799, die Eintragungen der Eheschließungen vom 10. Frimaire d. J. IX, dem 1. Dezember 1800, und die in den Sterberegistern vom 1. Nivôse d. J. X, dem 22. Dezember 1801.

Hier liegt, wegen des zeitlichen Abstandes zwischen den Eintragungen in den Kirchenbüchern und den Dokumenten im Standesamt, ein in seinem Umfang nicht zu beziffernder Urkundenverlust vor.

Am 16. November 1798 traut Pfarrer Clermont das erste Brautpaar, das sich zuvor einer Ziviltrauung hatte unterziehen müssen.



Eintragung im Liber matrimonium vom 16.11.1798
Anno 1798 16ta 9bris - ex Maubach copulati sunt in xau more gallice ab agente proclamati:Henricus Rath ex jakobwollersheim / et Maria Sybilla Scholls ex Maubach.
(Im Jahre 1798, dem 16. November aus Maubach sind in Kreuzau nach französischem Gesetz verbunden von einem Beamten verkündet worden: Heinrich Rath Jakobwüllesheim und Maria Sybilla Scholls aus Maubach.)
Im Jahre 1799 führt die französische Verwaltung eine Zählung der Bevölkerung durch. Danach leben in der gesamten Pfarrei Kreuzau, in der auch die Orte Unter- und Obermaubach, Bogheim, Winden, Bergheim und Bilstein eingeschlossen sind, 1.127 Personen. Trotz fehlender Angaben zur Religionszugehörigkeit, kann man davon ausgehen, dass alle erfassten Personen der römisch-katholischen Kirche angehören.
Durch einen Staatsstreich vom 18. Brumaire d. J. VIII, dem 9. November 1799, beseitigt Napoleon das Direktorium und übernimmt als Erster Konsul die Macht in Frankreich. Die antichristliche Gesetzgebung wird in der Folgezeit beseitigt werden.
Im Jahre 1800 verlässt Vikar Joseph Otten nach elfjähriger Seelsorgetätigkeit die Pfarrei. Auf ihn folgen die Vikare Norbert Müller für zwei, Philipp Schulte für fünf und Martin Joseph Pang für fast sechs Jahre.
Nach dem Friedensschluss von Lunéville vom 9. Februar 1801 zwischen dem deutsch-römischen Kaiser Franz II. (1792-1806) und Frankreich werden die linksrheinischen Gebiete Frankreich völkerrechtlich zuerkannt.
Am 16. Juli 1801 kommt es nach langwierigen Verhandlungen zwischen Papst Pius VII. und Napoleon zu einem Konkordat. Mit dem Konkordat setzt Napoleon dem Kampf gegen die Religion und der antikirchlichen Bewegung ein Ende. Durch die päpstliche Bulle „Qui Christi Domini“ vom 29. November 1801 werden die linksrheinischen Gebiete kirchenrechtlich in das französische Diözesansystem eingegliedert.
1801 wird das Erzbistum Köln aufgelöst; dessen linksrheinisches Gebiet wird dem 1802 neu errichteten Bistum Aachen eingegliedert. Erster Bischof wird der Elsässer Marc Antoine Berdolet (1802-1809). Die Münsterkirche zu Aachen wird zur Cathédrale d´Aix-la-Chapelle. Das Bistum Aachen gehört zur Kirchenprovinz Mecheln.
Durch Konsularbeschluss vom 9. Juni 1802 werden alle geistlichen Institute aufgehoben. Betroffen sind alle Klöster bis auf die Orden, die sich der Krankenpflege und dem Schulunterricht widmen. Stifts- und Klosterbesitz wird säkularisiert und geht an den französischen Staat über. Das Weiterbestehen der Pfarrkirchen und der Kirchenfabriken wird neu geordnet. Die öffentliche Ausübung der christlichen Religion wird wieder gestattet. Das den Pfarreien gehöhrende Vermögen ist von der Säkularisierung nicht betroffen.
Am 21. September 1802 erfolgt die Aufhebung des Jülicher Stiftskapitels. Die Pfarrkirche zu Kreuzau war im Jahre 1384 dem damals noch in Nideggen ansässigen Stiftskapitel, das dort den Namen „St. Johannes Apostel und Evangelist“ trug, von Erzbischof Friedrich von Saarwerden (1370-1414) inkorporiert worden.
Im Jahre 1569 war das Stiftskapitel von Nideggen nach Jülich verlegt worden. Im Zuge dessen erfolgte eine Namensänderung in „Stiftskapitel zur Allerseligsten Jungfrau Maria“. Mit der Aufhebung des Stifts endet auch die 418 Jahre bestehende Verbindung zur Pfarrei Kreuzau.
1803 wird der Mairie aufgegeben, einen Vorschlag für die Organisation der Pfarreien im Kantonsbereich zu machen.
In den Jahren 1804, 1806 und 1808 kommt es im Roer-département zu drei Pfarrumschreibungen.
In jedem Kanton wird eine Ober- oder Hauptpfarrei eingerichtet. Die anderen Pfarreien werden zu Sukkursal- (Hilfs)-Pfarreien. Kreuzau, wird im Zuge der ersten Pfarrumschreibung Sukkursale von St. Anna in Düren. Die Pfarrei Kreuzau gehörte zuvor zum Dekanat Zülpich.
Die Sukkursalpfarrei Kreuzau umfasst am 31. Mai 1804, dem 11. Prairial des Jahres XII des französischen Revolutionskalenders, nach Abtrennung der Orte Untermaubach, Obermaubach, Bogheim und Bilstein, die zur Pfarrei Maubach zusammengefasst wurden, neben dem Kirchdorf die Orte Winden mit Bergheim, Oberschneidhausen, Hof Bonsbusch, die Papierfabrik Hochkoppel und Hof Niederdrove.
Vom Zeitpunkt der Pfarrerhebung von Maubach an werden die Toten dieser Gemeinde nicht mehr in Kreuzau beerdigt. Die letzte Eintragung im Totenbuch der Pfarrei Kreuzau eines Maubacher Verstorbenen datiert als Nachtrag, nach dem Rückerhalt der Kirchenbücher, vom 16. Februar 1804.
Durch Konsularbeschluss vom 23. Prairial des Jahres XII, dem 12. Juni 1804, wird der, der Kirche gehöhrende Friedhof säkularisiert und geht in den Besitz der Zivilgemeinde Kreuzau über, der dadurch nunmehr die Sorge für das Begräbniswesen obliegt .
Am 2. Dezember 1804 krönt sich Napoleon zum Kaiser der Franzosen. Gegen jede Absprache lässt er sich von Papst Pius VII. nur segnen und salben. Die Krone setzt er sich und seiner Gemahlin selbst aufs Haupt. Auch das Roerdépartement gehört seitdem zum Kaiserreich Frankreich.
Mit Wirkung vom 1. Januar 1806 wird der Gregorianische Kalender von 1582 wieder eingeführt.
Mit der Abdankung Franz II. (1792-1806) als Römischer Kaiser am 6. August 1806 findet auch das Sacrum Imperium, das Heilige Römische Reich, seit dem 15. Jahrhundert mit dem Zusatz „deutscher Nation“ sein Ende. Dieses epochale Ereignis findet kaum Resonanz in der Bevölkerung und wird von dieser kaum zur Kenntnis genommen.
Die Pfarrei erhält im Jahre 1807 eine weitere Bronzeglocke mit der Inschrift: DEO UNI TRINO MARIAE HERIBERTO URBANO RESONO RENOVATA E PROPRIO IN PAROCHIA CREUTZAW ANNO 1807 P. BOITEL & C. RENAUD ME FECIT.
(Dem Dreieinigen Gott, der hl. Maria, dem hl. Heribertus, dem hl. Urbanus ertöne ich aus demselben [Material] in der Pfarrei Kreuzau. Im Jahre 1807; Pierre Boitel und Claude Renaud haben mich geschaffen). Die Kosten für den Glockenguss betragen 100 Reichstaler. Quellenangaben und Abbildungsnachweis erfolgen nach dem 3. Teil.

HObAS: Selbstverteidigungskurs für Frauen

Nach zwei Jahren findet in diesem Jahr wieder ein Selbstbehauptungs-/ Selbstverteidigungswochenende des Vereins HObAS e. V. für Frauen mit Förderung des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW statt.
Die Kooperationsveranstaltung mit dem Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen des Kreises Düren und der Kreispolizeibehörde Düren ist deshalb kostenlos.
Am 14.10.23 ab 11.00 Uhr und am 15.10.23 ab 12.00 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle 3 am monte mare in Kreuzau. Dies kann von Düren aus gut erreicht werden mit dem Rurtalbus Linie 221 zur Bushaltestelle Freizeitbad. 13 Plätze sind bereits belegt im Frauenkurs, 7 Anmeldungen sind noch möglich bis zum 6. Oktober 2023 bei hobas3@gmx.de oder 0157 89330665.
Im November wird wieder ein Mädchen-Wochenende am 10./11./12.11.23 für Mädchen der Klassen 5 und 6 angeboten, nähere Informationen dazu sind auf der Homepage unter www.hobas.info zu finden, auch hier die Anmeldungen bitte im Büro unter hobas3@gmx.de.

Dorfreinigungskation am 21. Oktober 2023 in Drove

„Unser Dorf soll schöner werden“, ein Ausspruch, den jeder kennt! „Wir packen an!“ - unter diesem Motto möchten wir vom Bürgerverein Drove e.V. unsere Mitbürger*innen zur Herbst-Aktion „Müllsammeln und sauber machen“ in Drove einladen. Im Frühjahr haben wir uns erfolgreich an der Aktion der Gemeinde Kreuzau beteiligt und möchten dies nun wiederholen.
Von der Gemeinde wird uns entsprechendes Equipment (Müllzangen, Müllsäcke, Handschuhe etc.) zur Verfügung gestellt. Der gesammelte Müll wird zentral gelagert und im Anschluss vom Bauhof entsorgt.
Besonders hilfreich wäre es, wenn der ein oder andere weitere Gartengeräte oder eine Schubkarre mitbringen könnte. Gemeinsam wären wir dann in der Lage, auch stark verunkrautete Stellen an Gehwegen, dem Straßenrand und den Beeten zu beseitigen.
Wann: Wir treffen uns am 21. Oktober 2023 um 10:00 Uhr
Wo: am Pfarrhaus
Wie: Wir werden auf verschiedenen Routen in Kleingruppen durch das gesamte Dorf gehen
Wer: Jeder ist herzlich willkommen! Egal ob Verein, Vereinsmitglied oder Privatperson
Zum Abschluss gibt es für alle fleißigen Helferlein einen Imbiss und Getränke. Wir hoffen auf eine ähnlich erfolgreiche Aktion mit vielen Teilnehmer*innen, wie im Frühjahr.
Meldet euch gerne bis zum 14.10 bei uns mit folgenden Informationen an:
Der Bereich, wo ihr bevorzugt tätig werden möchtet und wer euer Ansprechpartner/ eure Ansprechpartnerin ist. Hilfreich wäre ein Handynummer oder Emailadresse unter der wir euch bei Rückfragen kontaktieren könnten. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, hilft uns aber bei der weiteren Planung. Falls ihr spontan vorbeikommen möchtet, seid ihr selbstverständlich herzlich willkommen.
Anmelden könnt ihr euch per Mail oder über unsere Social Media Accounts.
Wir freuen uns über Jeden von Euch!
Mailadressen: buergerverein@drove-info.de, burgervereindrove@gmail.com
Instagram und Facebook: buergerverein_drove

Dorftrödel in Üdingen

Der Kapellenverein „Maria Hilfe der Christen“ organisiert einen Dorftrödelmarkt in Üdingen am Sonntag den 22.Oktober von 11 bis 17 Uhr. Im ganzen Dorf wird Nutz und Nippes verkauft. Der Kapellenverein betreibt im Sport- und Vereinshaus einen Imbiss zugunsten der Kapelle. Die Kapelle Maria Hilf ist an dem Tag geöffnet.

Ein musikalischer Abend mit „Legendären Erzählungen“

Junges Orchester Kreuzau lädt zum Herbstkonzert ein
Am Samstag, dem 28. Oktober 2023, lädt das Junge Orchester Kreuzau herzlich zum diesjährigen Herbstkonzert ein. Unter dem Motto „Legendäre Erzählungen“ entführen Sie die Musikerinnen und Musiker in die Welt von fantasievollen Geschichten und historischen Legenden.
Seit jeher werden Geschichten erzählt und über Generationen weitergegeben. Helden und deren Taten faszinieren die Menschen und ziehen sie in ihren Bann. Ob Zorro, der geheimnisvolle Kämpfer mit der schwarzen Maske oder Spiderman mit seinen Spinnennetzen, jeder Held erobert die Herzen seiner Fans auf seine besondere Art. Tolkiens Herr der Ringe war Anfang der 2000er aus den Kinos nicht wegzudenken. Die Fantasy-Geschichte überzeugte nicht nur durch

ihren Inhalt und die unbeschreibliche Landschaft, auch die Musik ist bis heute vielen Fans vertraut. Neben den Filmmusiken zu den bekannten Erzählungen wird das Orchester auch die mysteriöse Geschichte um eine versunkene Stadt musikalisch darstellen. The Sunken Village wurde von Philipps Sparks komponiert und erzählt von der untergegangen Ostseestadt Vineta. Dramatische Klänge und Festmusik – das karnevalistisch geschulte Ohr wird sie der fünften Jahreszeit zuordnen – wechseln sich in diesem anspruchsvollen Werk ab.
Ob wahre Begebenheiten oder lediglich kreative Geschichte, die passende Musik zu jeder Erzählung wird an diesem Abend zu hören sein. Bleiben Sie gespannt und trauen Sie Ihren Ohren!
Das Junge Orchester Kreuzau unter der Leitung von Jonneke Hanssen-Moerke und das Jugendorchester unter dem Dirigat von Raik Weidemann freuen sich Sie in der Festhalle zu begrüßen.
Unser Ausflug in die Welt der Legenden und sagenumwogenden Erzählungen startet am 28. Oktober 2023 um 19 Uhr in der Festhalle Kreuzau. Karten zum Preis von 12 € für Erwachsene sowie 6 € für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können bis zum 22. Oktober 2023 unter karten@jungesorchesterkreuzau.de vorbestellt werden.
Die Kartenausgabe erfolgt am Donnerstag, 26. Oktober 2023, von 18.00 – 18.45 Uhr in der Festhalle Kreuzau oder an der Abendkasse.
Aktuelle Hinweise und Informationen erfahren Sie kurzfristig auf unserer Homepage www.jungesorchesterkreuzau.de.
Die Musikerinnen und Musiker freuen sich, gemeinsam mit Ihnen am Samstag, dem 28. Oktober 2023, um 19.00 Uhr in der Festhalle in Kreuzau in die Welt der legendären Erzählungen einzutauchen.

Hier geht´s zur Ticktet Bestellung:

Billardclub Winden 1970 e.V. startet in die neue Saison

Windener Billardspieler jetzt in der 1. Landesliga aktiv
Nachdem die erste Saison 2022/2023 als Meister und damit Aufsteiger von der 2. Landesliga in die 1. Landesliga im Billardverband Niederrhein erfolgreich absolviert wurde, startet nun am 17.09.2023 die neue Saison eine Klasse höher in der 1. Landesliga mit einem Heimspiel gegen die Billardfreunde vom B.C. Neumühl.
So überragend die erste Saison für uns verlaufen ist, so wird es in diesem Jahr wohl schwerer, diesen Erfolg zu wiederholen. Aber nach den bekannten Vorgaben sollten wir uns in der 1. Landesliga etablieren können und mit dem Abstieg nichts zu tun haben.
Auch in diesem Jahr können wir aus einem Pool von 11 Spielern zurückgreifen, die dann je nach Verfügbarkeit und Gegner von unserem Sportwart Jörg Undorf eingesetzt werden.
Für Interessierte hier die Termine unserer Heimspiele in der kommenden Saison.

17.09.23 - 11.00 BC Neumühl
07.10.23 - 14.00 MBC Duisburg
29.10.23 - 11.00 BC ABG Xanten
02.12.23 - 14.00 BSC Merzenich
16.12.23 - 14.00 Bfr. Strekrade
10.02.24 - 14.00 Kölner BC
03.03.24 - 11.00 BSC Essen
23.03.24 - 14.00 CdBF Mönchengladbach
04.05.24 - 14.00 BC Hilden

Unsere Spielstätte befindet sich im Keller der Grundschule Winden, Lehrer-Mainz-Str. 6, 52372 Kreuzau-Winden. Zuschauer sind uns gerne willkommen. Der Eintritt ist frei.

Charly‘s Werkstatt

KFZ-MEISTERBETRIEB

Seit über 20 Jahren Ihr verlässlicher Partner rund ums Auto

Vor dem Bruch 4-6 · 52372 Kreuzau
Tel.: 02422 901150 · kriegerkreuzau@aol.com

- Kompletter Service rund ums Auto nach Herstellervorgabe
- Wohnmobilservice / Reparaturen
- Automatikgetriebe-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Einlagerung
- Rasenmäher und Gartenkleingerätereparaturen

GTÜ PRÜFSTÜTZPUNKT
www.becker-strang.de

„Klein Chicago“

Senioren des Turnclubs Kreuzau besuchen den Dürener Grüngürtel
Die Senioren des Turnclubs Kreuzau wurden Anfang September von Barbara Simons Buttlar vom Stadtmuseum Düren durch den Grüngürtel geführt. Auf Basis des 1892 erstellten Stadtentwicklungsplans sah der damalige Stadtbaurat Heinrich Dauer die Grüngürtelsiedlung zwischen der Eisenbahntrasse Köln-Aachen, der heutigen Schoellerstraße und der Kölner Landstraße vor. Die ersten Wohnhäuser wurden 1914 in der Brückenstraße, der Fröbelstraße und am Freiheitsplatz errichtet.
Während vor dem Ersten Weltkrieg hauptsächlich Einfamilienhäuser entstanden, wurden nach dem Krieg mehrstöckige Wohnblocks errichtet. Diese Häuser an der Werderstraße, Freiheitsstraße, Goebenstraße und am Meiringplatz zeigen Architekturmerkmale des Expressionismus. Der Straßenzug Blücherstraße, der nach 1930 entstand, entspricht der Architekturauffassung des Funktionalismus. Es gibt somit verschiedene Hausformen in der Siedlung, aber alle Bauten wurden aus rotem Ziegelstein gemauert. Diese wurden vor Ort in einer Ziegelei hergestellt.
Bei der Bombardierung der Dürener Innenstadt im November 1944 blieb der Grüngürtel weitgehend verschont und hat bis auf wenige Modernisierungsarbeiten bis heute seinen Charme als eigenständige Siedlung erhalten. Den Namen Grüngürtel bekam das Baugebiet, weil sich ein grüner Gürtel mit Bäumen und Gärten durch das Stadtviertel zieht.
Volkstümliche Bezeichnung des Grüngürtels ist „Klein Chicago“. Dieser Name entstand nach dem Zweiten Weltkrieg und ist auf den Zusammenhalt und die familiäre Gemütlichkeit zurückzuführen. Andere Meinungen führen den Namen auf die damals hohe Kleinkriminalität in diesem Stadtviertel zurück. Das Lied vom Klein Chicago Ländchen wurde von der Mundartgruppe Zollhuus auf einer CD festgehalten.
Die mitgewanderten „alten“ Dürener haben auf dem Rundgang Dinge erfahren, die selbst ihnen unbekannt waren. Alle Beteiligten sehen den Grüngürtel heute mit anderen Augen.

Nachwuchstalent feiert Erfolge

In den Letzten Monaten wurden vom Westdeutschen Tischtennisverband die alljährlichen Ranglistenturniere ausgetragen. Dabei unterscheiden sich die Ranglistenturniere in ihrer Teilnehmeranzahl, weil die Spieler sich durch eine geeignete Endplatzierung für das nächste Ranglistenturnier qualifizieren müssen. Auch die Tischtennisfreunde Kreuzau wurden von zwei Spielern erfolgreich vertreten. Die Jungen 19 Klasse vertrat Jonas Marquis, der sich allerdings nicht für weitere Turniere qualifizieren konnte. Besondere Erfolge konnte Darian Cornelius in der Jungen 13 Klasse feiern. Dort erreichte er das finale Top 12 Ranglistenturnier in Rödinghausen und belegte anschließend den 9. Platz. Ein sehr großer Erfolg für den noch jungen Darian Cornelius, der noch zwei Jahre die Jungen 13 Klasse bestreiten kann und somit den Tischtennisfreunden Kreuzau mit weiteren Errungenschaften auszeichnen wird.
Neben den auswärtigen Turnieren fanden zuletzt die jährlichen Vereinsmeisterschaften statt. Hier treffen alle Spieler des Vereins aufeinander, um den Vereinsmeister zu ermitteln. Natürlich gelten gewisse Vorgaben, welche die Leistungsdifferenz ausgleichen sollen. Auch hier blieb Darian nicht erfolglos. Unser Nachwuchsspieler schlug seinen Vater Martin Cornelius im Finale und ist damit unser diesjähriger Vereinsmeister. Den dritten Platz belegte Luca Reinartz nach einem spannenden Spiel gegen David Lennartz. Anschließen wurde der Abend im Vereinslokal gemeinsam beendet.

Das Foto zeigt Darian Cornelius Bei den Top 12 Ranglistenturnier

Rurtal Pflege Nierhoff
Ambulanter Pflege- und Service-Dienst
Unsere Leistungen:
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung nach § 37.3
- Betreuung und Hauswirtschaftlicher Dienst

Drovestr. 151 A
52372 Kreuzau
Telefon: 0 24 22 / 90 46 20
Telefax: 0 24 22 / 90 46 21
Mobil: 01 79 / 93 57 863
info@rurtal-pflege.de
www.rurtal-pflege.de

Obermaubacher Leichtathleten melden sich zurück

Nordrheinmeisterin (W12) und 5. Platz bei der DM der Senioren
Nach der Corona-Zeit mit schwierigen Wettkampf- und Trainingsbedingungen sind im Jahr 2023 die Leichtathleten des TV Germania Obermaubach wieder durchgestartet. Ausgestattet mit Titeln bei den Regionsmeisterschaften im Mai durch Sophie Botterweck (Hochsprung und Kugel, W 12), Carlotta Wallraff (800m, W12), Silia Menzel (Hochsprung, Speerwurf, W14), Andreas Hecht (100m, M14) und Coach Karsten Keutgen (Speerwurf, M40), startete man in die Saison. Auch die weiteren Sportler zeigten bei den Wettkämpfen gute bis sehr gute Leistungen und verbesserten ihre Leistungen aus den Vorjahren. Am 13.08. stand für Coach Karsten Keutgen die Deutsche Meisterschaft der Senioren an. Dabei lag der gebürtige Obermaubacher lange in der Konkurrenz auf einer Treppchenplatzierung, um dann einen hervorragenden 5. Platz zu erreichen. Eine Woche später durften sich Sophie Botterweck und Mila Kronen, aufgrund ihrer Vorleistungen, bei den Nordrheinmeisterschaften messen. Dort erreichte Mila eine gute Mittelfeld-Platzierung in einem sehr starken Starterfeld. Sophie wurde in ihrer Paradedisziplin Hochsprung Nordrheinmeisterin mit übersprungenen 1,39m in der Altersklasse W12.
Diese Ergebnisse stehen stellvertretend für eine wiederbelebte Arbeit in der Leichtathletik-Abteilung und es ist schön zu sehen, dass die investierte Energie Früchte trägt. Im September stehen noch einige Wettkämpfe an, von denen dann auch wieder berichtet wird.

v.l. Coach Karsten Keutgen, Nordrheinmeisterin Sophie Botterweck (TV Germania Obermaubach) Quelle: privat

Gemeindepokal Tennis 2023 im TC-Ruraue-Untermaubach

Vom 10.9. bis 15.9. haben die 5 Vereine unserer Gemeinde im Damen-Doppel, Herren-Doppel und Mix-Doppel um den Gemeindepokal gespielt. Nach insgesamt 30 Spielen stand der Sieger des Pokals fest:

Herzlichen Glückwunsch an das Team des TC Stockheim

Die Siegerehrung wurde geleitet vom 2. Stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Herrn Egbert Braks und der 1. Vorsitzenden des TC-Ruraue-Untermaubach, Claudia Peter-Szabo. Bei schönstem Wetter konnten Spieler/innen wie Zuschauer spannende und faire Spiele erleben, Geselligkeit und Austausch genießen und sich von der Bewirtung durch viele ehrenamtliche Helfer/innen des TC-Ruraue-Untermaubach mit Getränken und Essen verwöhnen lassen. Fotos rund um die Gemeindepokalwoche, zu weiteren Ergebnissen und Siegerehrungen finden Spieler/innen, Zuschauer und Interessierte auf der Homepage des TC-Ruraue-Untermaubach tc-ruraue-untermaubach.com unter dem Pfad Sport - Turniere.

Jubiläumsfeier Kirmesgesellschaft Kreuzau

DANKE KREUZAU & GÄSTE sagen wir als Kirmesgesellschaft Kreuzau. Das war ein Fest zum 100-Jährigen Jubiläum. Die ganzen Vorbereitungen wurden mit dieser modernen - traditionellen Kirmes belohnt.
Vom gewohnten Dorfschmücken, Aufbau mit alle Mann, sind die Feierlichkeiten am Freitagabend mit dem Festabend eröffnet worden. Mit Empfang der Gäste begann der Festabend durch den Arno Blumenthal führte, kurzweilig lies der Ehrenvorsitzende Günter Kirschbaum die Historischen Geschichte des Vereins Revue passieren. Musikalisch wurde der Festabend durch die **„Berzbuirer Blech Bolzer“** untermalt.
Samstag ging es weiter beim Treffen am Dorfbrunnen zu Musik & Ausschank. Der Plan war es, 100 Jahre Kirmes – 100 Musiker, zum Großen Zusammenspiel der Musikzüge zu führen. Dies gelang auch bei über 30 Grad, eine großartige Leistung. Mit großem Umzug der Musikvereine ging es mit dem Amtierenden Hahnenkönig Sven Blumenthal und seiner Partnerin Sina Kurth nebst Gefolge zur Königsparty in die Festhalle. Bei bester Partystimmung durch die Showband **„ILEX“** in der rappelvollen Festhalle wurde kräftig getanzt und gefeiert, bevor dann Special-Act **„Miljö“** am späten Abend die Stimmung zum Kochen brachte. Es war eine heiße gelungene Partynacht.
Der Sonntagmorgen begann mit der Abholung des Hahnenkönigs zu Hause und kleinem Umzug durchs Dorf zum gemeinsamen Frühschoppen. Dieser wurde durch den Musikverein **„Erika Drove“** musikalisch untermalt. Auch hier nochmal ein Riesen Dankeschön, denn die tropischen Temperaturen begleiteten das ganze Wochenende und waren eine Herausforderung für jeden.
Für die Ermittlung des Kinderhahnenkönigs / -königin war mit Tanz & Spaß der Bühnenwagen die beste Kulisse. Neue Kinderhahnenkönigin wurde Mila Schumacher mit 145 Punkten. Sie strahlte und nahm ihre Rolle sofort freudestrahlend an. Es ist so wunderschön, wenn diese Tradition schon so Jung fortgeführt wird. Ein Dankeschön auch an das Team von **„Westenergie AG“** aus Essen für Ihre Unterstützung bei der Kinderbelustigung.
Dann kam der große Moment, mit Musik gingen alle mit den Königsanwärtern zum Hahnen-Köppen. Auch hier geht der Verein mit der Zeit und köpft einen Stoffhahn.
Mit dem 31. Schlag erlangte Karl-Heinz (Charly) Krieger die Hahnenkönigswürde. Gemeinsam mit seiner Partnerin Jana Dragon und den Adjutanten Sebastian Krieger, Lukas Weber, Dennis Engels und Reiner Kirschbaum ging es mit Musik zurück zum Festplatz. Hier wurde durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Maubach die Kettenübergabe vollzogen und Charly Krieger gekrönt. Abgerundet wurde dies mit dem Ehrentanz der Majestäten. Die junge Band **„Druckluft“** sorgte für beste Partystimmung beim Ausklang auf dem Platz, bevor dann alle gemeinsam mit dem neuen König & Gefolge aus Freunden, Bekannten und Mitgliedern durchs schön geschmückte Dorf nach Hause geleitet wird, wo die Kirmes ihren krönenden Abschluss fand.
Wir die Kirmesgesellschaft Kreuzau 1923 e.V. sagen DANKESCHÖN, an alle Mitglieder, Besucher & Teilnehmer die dieses 100-Jahrigen Jubiläum erst zu diesem Fest gemacht haben und freuen uns auf noch viele weitere Feste im Dörp.

Kirmes in Winden

Vom 08. bis 10. September wurde in Winden Kirmes gefeiert. Durch die Kostenexplosion der Festzelte wurde in diesem Jahr erstmals die Turnhalle in Winden genutzt.
Im Vorfeld wurde das ganze Dorf in Grün-Gelb hergerichtet und die Turnhalle aufwendig geschmückt und mit Licht ausgestattet. Am Freitag war es dann so weit. Nach der hl. Messe grub unser Hahnenkönig Willi I. (Gemünd) den Kirmesknochen aus und die Kirmes war offiziell eröffnet.
Anschließend wurde mit dem Tambourcorps „Harmonie Hambach“ auf dem Friedhof der Kranz für die Verstorbenen hinterlegt. Von dort ging es in einem Festzug zur Turnhalle und die große „Mallorca Party“ mit DJ Fötus konnte starten. Bei guter Stimmung wurde bis tief in die Nacht gefeiert.
Der Samstag stand ganz im Zeichen des Königsballs unseres Hahnenkönigs Willi I.
Mit 2 Musikzügen, Tambourcorps Rollesbroich und Musikverein Rollesbroich wurde unser Hahnenkönigspaar zuhause abgeholt und in einem Festumzug zur Halle geleitet. Bedanken möchten wir uns bei der Ehrengarde Winden, die dem Festumzug in ihren Uniformen einen besonderen Rahmen gegeben haben. Der Königsball wurde musikalisch begleitet von der Coverband „Comeback“, die mit ihrer Musik viele auf die Tanzfläche locken konnten.
Sonntag fand das traditionelle gemeinsame Frühstück statt. Musikalisch begleitet wurde dies von der Rurland Big Band. Anschließend führte unser 1. Vorsitzender Markus Thissen Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaften durch. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Vergabe des Heimatförderpreises, der in diesem Jahr das erste mal vergeben wurde. Erste Preisträgerin ist Helga Meier. Laudator Dr. Ralf Nolten hob in seiner Laudatio besonders ihre Verdienste als Ortsvorsteherin in Winden, ihre Arbeit mit dem Arbeitskreis Nachbarschaft und bei der Gründung der Kirmesgesellschaft hervor. Zweiter Preisträger ist Gottfried Sistig. Ihm wurde der Heimatförderpreis von Laudatorin Elisabeth Pütz für seine Verbundenheit zu Winden, sein Engagement für die Windener Vereine und als erster Hahnenkaiser der Kirmesgesellschaft überreicht. Anschließend führte der erste Geschäftsführer Stephan Meier das traditionelle Kinderhahnenköppen durch. Hier war es „Emma Irnich, die die meisten Punkte holte und als Emma I. unseren Verein ein Jahr begleiten wird. Kurze Zeit später startete das Hahnenköppen (auf einen Stoffhahn).
Drei Bewerberinnen, Lilly Davidovic Udelhoven, Manuela Bonn und Susanne Zillikens lieferten sich einen harten, aber fairen Wettkampf. Mit dem 49. Schlag wurde Susanne Zillikens unsere neue Hahnenkönigin Susanne I. und wird unsere Gesellschaft bis zur nächsten Kirmes repräsentieren. Ihre Adjudanten sind: Markus Thissen, Johanna Zillikens, Brigitte Flossdorf und Vanessa Biro. Eine rundum gelungene Kirmes haben wir gefeiert und möchten uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Der Heimat- und Geschichtsverein Drove stellt sein 27. Buch über die Drover Historie vor

Stadt- und Dorfgeschichte ist die Geschichte des lokalen Erfahrungsbereiches. Sie leistet nicht nur einen Beitrag zum Bewusstwerden über die eigene Identität, sie ergänzt auch den Blick auf die Geschichte des ganzen Landes. Die parallele Betrachtung der heimatlichen Erkenntnisse und der großen überörtlichen Ereignisse liefert viele gegenseitige Denkimpulse. Manche überregional geltende Erkenntnis wuchs oft aus einer lokalgeschichtlichen Entdeckung. So enthält auch dieser 27. Band des Heimat- und Geschichtsvereins Drove, Boich, Thum manche interessante Ansätze, die die überregionale Geschichtsschreibung ergänzen. Die bewegende Lebensgeschichte des Drover Juden Ernst Kaufmann ist auch die Geschichte der Drover Juden und die Geschichte der Juden in Deutschland. Die Fortsetzung der detaillierten Geschichtstabelle der Chronik von Drove aus den Jahren 1936 bis 1940 führt uns in das dörfliche Leben der Vorkriegszeit. In einer weiteren Dokumentation werden viele einzelne Vorfälle in unserem Dorf zusammengefasst, die auf einen bevorstehenden 2. Weltkrieg hindeuten. Auch die Drover Heide ist lange Zeit als Truppenübungsplatz und als Ort einer Raketenstation prägend für das dörfliche Leben, aber auch bedeutend für die Regional- und Landesgeschichte. Der Bericht über die neue Drover Wasserleitung zeigt uns die Schwierigkeiten, die die Dorfbewohner mit der neuen Technik hatten. Eine Beschreibung der Innenausstattung der Drover Kirche weist uns auf die wertvollen Kunstwerke aus allen kunstgeschichtlichen Epochen, auf eine sakrale Schatzkammer sakraler Kunst.
Das neue Buch ist erhältlich in der Bäckerei Claßen in Drove und bei Kaus Schnitzler Wewordenstr. 13, (Tel. 02422-8253) in Drove zum Preis von 8 €.

Schützen beim Schulfest Kreuzau

Anlässlich des 30 Geburtstages des Gymnasiums Kreuzau fand ein großes Schulfest auf dem Schulhof statt, auf dem auch die St. Heribertus Schützen mit einem Stand vertreten waren.
Hier konnte sich jeder über diese Sportart informieren und auch direkt an einem der beiden mitgebrachten (ungefährlichen) Lichtgewehre erste Schießerfahrung sammeln. Das Interesse war den ganzen Tag über erfreulich hoch und zeitweise bildeten sich Warteschlangen von mehr als 20 Personen.
Hinsichtlich Nachwuchswerbung war der Tag für die Schützen ein voller Erfolg.
Zudem bietet das Gymnasium in Kooperation mit uns eine Schieß-AG an, die bereits nach den Herbstferien beginnen wird.
Hierüber werden wir in einer der nächsten Ausgaben ausführlicher berichten.

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)
Tel. 02421 69796-46
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

folien design düren
foliendesign-dueren.de

Eine Marke von:
PORSCHEN & BERGSCH
MEDIENDIENSTLEISTUNGEN
Full-Service von A-Z

VICTORIA APOTHEKE

Anne Cremer-Langfermann • Bahnhofstraße 8 • 52372 Kreuzau • Telefon: 02422 - 94080

TOP PREISE

Gültig im Oktober 2023

Olivenöl Intensivcreme -28%
50 ml

statt 17,49 €**
12,49 €
(1 l = 249,80 €)

Hoggar® Night* -36%
20 Tabletten

statt 15,82 €***
9,99 €

Laxoberal® Abführ-Tropfen* -33%
15 ml

statt 10,48 €***
6,99 €
(1 l = 466,00 €)

Dorithricin® Halstabletten Classic* -36%
20 Lutschtabletten

statt 10,98 €***
6,99 €

Bronchicum® Elixir* -33%
100 ml

statt 9,70 €***
6,49 €
(1 l = 64,90 €)

Phytohustil® Hustenreizstiller Sirup* SPARPREIS
150 ml

7,99 €
(1 l = 53,27 €)

Cetebe® ABWEHR plus -24%
30 Kapseln

statt 13,90 €**
10,49 €

Tromcardin® complex -28%
120 Tabletten

statt 29,50 €**
20,99 €

Kytta® Schmerzsalbe* -35%
100 g

statt 19,49 €***
12,49 €
(1 kg = 124,90 €)

Loperamid STADA® akut* -29%
10 Hartkapseln

statt 4,97***
3,49 €

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 28.07.2023), die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. ***Üblicher Apothekenverkaufspreis (Stand 28.07.2023) berechnet nach der Arzneimittelpreisverordnung, die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diesen üblichen Apothekenverkaufspreis. Diesen Betrag hat der pharmazeutische Unternehmer an die IFA GmbH nach § 129 Abs. 5a SGB V als Basis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses Produkts mit der gesetzlichen Krankenversicherung gemeldet. Außerhalb der Abrechnung mit der gesetzlichen Krankenversicherung hat dieser Betrag keine Bedeutung; er ist auch nicht anderweitig verbindlich. Nach § 130 Abs. 1 SGB V haben gesetzliche Krankenversicherungen gegenüber Apotheken Anspruch auf Gewährung eines Rabatts in Höhe von 5% auf diesen Betrag.